Gemeindeverwaltung: Telefon 061 911 99 88 • E-Mail: gemeinde@nuglar.ch
Schalteröffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 9.30 bis 11.30 Uhr • Montag: 18.00 bis 19.30 Uhr
Sprechstunde Gemeindepräsidium: Nach Vereinbarung

Mitteilungsblatt

NUGLAR - ST. PANTALEON
WWW.NUGLAR.CH

Nr. 6 • OKTOBER 2005

Nächste Ausgabe: Donnerstag, 22. Dezember 2005 • Redaktions- und Inserateschluss: Donnerstag, 15. Dezember 2005 • Einsenden an: Gemeindeverwaltung Nuglar-St. Pantaleon
Redaktion: Hans Peter Schmid • Layout: Mirjam Wey

EDITORIAL

Freude und Frust

«Freude herrscht» – das geflügelte Wort stammt von Altbundesrat Ogi. Müssen Bundes-, Kantons- und Gemeindeexekutivmitglieder stets Zuversicht und Freude ausstrahlen wie der Fernsehsprecher beim Verkünden des Lottotreffers?

Natürlich nicht. Trotzdem: Als neu gewählter Gemeindepräsident bin auch ich zuversichtlich. Die Sorgen waren bis jetzt unbegründet. Z.B. meine Sorge über (zu)viele Sonderwünsche, Reklamationen, Einsprachen und Beschwerden.

Wir Behördenmitglieder möchten den Grossteil unserer Zeit für die Mehrheit der Bevölkerung einsetzen. Es wäre ein Frust, wenn wir uns immer mehr mit Extrawürsten von Wenigen beschäftigen müssten.

Wie gesagt, dies ist nicht der Fall. Freude herrscht, wenn es auch weiterhin so sein wird.

Hans Peter Schmid
Gemeindepräsident

Gemeinde News
Leben im Dorf
Veranstaltungen

Kommissionen vereidigt

Rund 40 Kommissionsmitglieder nehmen in diesen Tagen ihre Amtstätigkeit auf. Neu werden zahlreiche Kommissionen von Fachstellen beraten und unterstützt. Am 18. Oktober wurden auch die Präsidien ernannt.

Rund 40 Mitglieder aus 9 Kommissionen sind neu im Amt. Am 18. Oktober wurden sie von Gemeindepräsident Hans Peter Schmid vereidigt. Sämtliche Kommissionen konnten mit kompetenten Personen besetzt werden – es gibt keine Vakanzen. Auch die Delegierten für die zahlreichen regionalen Institutionen (z.B. Kreisschule, Forstbetriebsgemeinschaft, Altersheime) sind bestimmt.
Für die Gemeinde sind die Kommissionen lebenswichtig. Sie erledigen ein grosses Stück der Arbeit, welche in grösseren Gemeinden und Städten von einem Heer von Staatsangestellten geleistet wird. Um nur zwei Beispiele zu nennen: Die Werkkommission sorgt für Planung, Bau und Unterhalt sämtlicher gemeindeeigener Anlagen, also von Strassen, Leitungen, Wasserwerk und Kläranlagen. Die Vormundschafts- und Sozialhilfebehörde klärt die Gesuche ab, sorgt für Unterstützungsleistungen und Hilfe in schwierigen persönlichen und familiären Situationen. Dies sind komplexe Aufgaben, die von den Kommissionsmit-

Fortsetzung Rückseite

Rund 50 unternehmenslustige Seniorinnen und Senioren nahmen am diesjährigen Altersausflug teil. Die Fahrt ging in den Schwarzwald – die Stimmung war herzlich und aufgeräumt. Dieser Anlass darf in der Gemeinde-Agenda nicht fehlen. Herzlichen Dank auch an die Begleiterinnen.

gliedern viel Sachverstand und Geschick erfordern.

«Semi-Professionalisierung» eingeleitet

Allerdings wachsen die Aufgaben und die Komplexität der Geschäfte nimmt zu. Auch die Anforderungen aus der Einwohnerschaft steigen. Zur Entlastung der Kommissionen hat der Gemeinderat daher eine sog. «Semi-Professionalisierung» eingeleitet. Das heisst:

Die Kommission plant, koordiniert und entscheidet weiterhin, aber sie wird dabei von einer Fachstelle unterstützt.

Beispiele:

- Neben der Schulkommission wurde eine Schulleitung eingerichtet. Sie wird heute von Jacqueline Wirz ausgeführt, die dafür für einige Stunden vom Unterricht frei gestellt wird.
- Bau- und Werkkommission werden neu je von einem externen Ingenieurbüro (Büro Sutter, Liestal und Büro Hänggi, Nunningen) unterstützt.
- Um die Vormundschafts- und Sozialhilfekommission bei ihren schwierigen Entscheiden zu beraten und zu unterstützen, wurde der Verein für öffentliche Sozialberatung verpflichtet. Seine Leiterin, eine Profi-Sozialarbeiterin, ist neu während eines halben Tages in unserer Gemeinde tätig.

«Semi-Professionalisierung» heisst also ganz und gar nicht, dass unsere Kommissionsmitglieder nur halb professionell sind. Vielmehr heisst es, dass in unserer Gemeinde die Behördentätigkeit weiterhin in den Händen von nicht fest angestellten Mitbürgerinnen und Mitbürgern ruht, die dabei allerdings von Profis begleitet werden.

Der Schritt zur Professionalisierung ist nicht gratis. Er bringt aber mehr Qualität und motiviert die Kommissionsmitglieder. Alternativen wären entweder mehr Personal auf der Gemeindeverwaltung oder das Verharren beim Alten. Letzteres würde auf unbesetzte und/oder überforderte Kommissionen mit allen Konsequenzen hinauslaufen.

Nuglar-St. Pantaleon hat die Zukunft gewählt.

Der Gemeinderat

Die Kommissionen und ihre neue Präsidien

Abstimmungs- und Wahlbüro: **Robert Graf**
Baukommission: **Stephan Schönenberger**
Feuerwehrkommission: **Frank Ehrsam**
Forst-, Natur- und Landschaftskommission: **Roger Chappuis**
Kulturkommission: **Kathrin Meister**
Ortsplanungskommission*: **Elisabeth Glaser**
Rechnungsprüfungskommission: **Fritz Jutzi**
Schulkommission: **Karin Lötscher**
Vormundschaftsbehörde und Sozialhilfekommission: **Denise Moschen**
Werkkommission**: **Georg Hofmeier**

Auf Beginn des neuen Jahres werden alle Einwohnerinnen und Einwohner ein ausführliches Behördenverzeichnis erhalten.

* temporäre Kommmission

** Verlängerung der Amtstätigkeit – wird im Nov./Dez. neu gewählt

Wahl der Mitglieder der Werkkommission

Die Amtstätigkeit der Werk- und Umweltkommission wurde vom Gemeinderat bis Ende Jahr verlängert. Die Verlängerung war nötig, um die Übergabe besser zu regeln (der bisherige Präsident, Georg Hofmeier, möchte aus Altersgründen keine weitere Amtsperiode anhängen) und um die grossen - Geschäfte fertig aufzugleisen.

Im November will der Gemeinderat die neue Kommission besetzen, resp. die neuen Kommissionsmitglieder wählen. Interessentinnen und Interessenten – bitte melden Sie sich bis **3. November** bei den Ortsparteien oder direkt bei der Gemeindeverwaltung (061 911 99 88)!

Start der neuen Kommission ist am 1.1.2006.

MITTEILUNGEN DES GEMEINDERATES

Sozialhilfe:

Leistungsvereinbarung mit dem Verein für öffentliche Sozialberatung Dorneck-Thierstein (VöSb)

Der Gemeinderat hat für die Führung einer regionalen Sozialfachstelle und für die Unterstützung der Sozialhilfekommission und Vormundschaftsbehörde die Zusammenarbeit mit dem Verein für öffentliche Sozialberatung Dorneck-Thierstein intensiviert. Er hat eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen unter anderem mit dem Inhalt, dass der VöSb wöchentlich während eines halben Tages in der Gemeinde präsent ist.

Bauwesen:

Leistungsauftrag an das Ingenieur- und Vermessungsbüro Hänggi

Die Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon steht wie etliche kleine Gemeinden durch die wachsenden Anforderungen im Bau- und Planungswesen unter Druck. Deshalb wurde das Ingenieur- und Vermessungsbüro Hänggi, Nunningen, als Partner zugezogen. Ab sofort kann ihm die Baukommission z.B. die Prüfung der Baugesuche delegieren. Im nächsten Mitteilungsblatt wird ein Bericht über die Änderungen im Baubewilligungsverfahren erfolgen.

Winterdienst und neuer Schneepflug

Der Gemeinderat hat auf Antrag der Werk- und Umweltschutzkommission Urs Morand, St. Pantaleon, als neuen Fuhrhalter gewählt. Er ersetzt den bisherigen Fuhrhalter Daniel Häring, welcher aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten ist.
Gleichzeitig wurde ein neuer Schneepflug angeschafft, um den seit dreissig Jahren im Einsatz stehenden Pflug zu ersetzen. Der Gemeinderat wünscht Urs Morand einen milden Winter und eine unfallfreie Fahrt.

Sanierung Milchhüsli Nuglar

Damit die Bausubstanz des Milchhüsli auf dem Dorfplatz nicht noch grösseren Schaden nimmt, soll es nächstes Jahr saniert werden. Der Gemeinderat wird der Gemeindeversammlung ein entsprechendes Budgetgesuch unterbreiten. Intensive Umfragen brachten keinen neuen Verwendungszweck für die Innenräume zutage. Deshalb wird nur eine Aussensanierung ins Auge gefasst.

Musikschule:

Preisreduktion für den Instrumentalunterricht

Das Reglement sieht vor, dass die Kosten für den Musikunterricht nach Abzug des Kantonsbeitrages zur Hälfte durch Gemeinde- und zu anderen Hälfte durch die Elternbeiträge gedeckt werden müssen. Nun zeigt sich, dass es möglich ist, im laufenden Schuljahr die Elternbeiträge zu senken. Vorbehältlich der Bewilligung durch die Budgetversammlung im Dezember reduziert der Gemeinderat den Tarif für Instrumentalunterricht für 2er Gruppen von Fr. 390.00 auf neu Fr. 350.00 respektive für Einzelunterricht von Fr. 780.00 auf Fr. 700.00 für das Schuljahr 2005/06.

Wichtige Termine

Altpapiersammlung:
Mittwoch, 21. Dez. 2005

Altkartonsammlung:
Donnerstag, 17. Nov. 2005

Feuerwehrorientierung:
Mittwoch, 16.Nov., 19 Uhr
im Feuerwehrmagazin
St. Pantaleon

Gemeindeversammlung
(Budget):
Dienstag, 13. Dez., 20 Uhr

Unterhaltungsabend der Musikgesellschaft Nuglar-St. Pantaleon:
Samstag, 10. Nov.,
ab 18 Uhr in der MZH

Weihnachtsmarkt:
Sa./So., 26./27. Nov., in der MZH

Ferner hat der Gemeinderat

- den Vertrag für den **Verkauf der Eckparzelle Neumatt-Steinackerstrasse** unterzeichnet. Die Gemeindeversammlung gab im Juni grünes Licht, drei Baulandparzellen zu verkaufen. Noch nicht verkauft sind die Parzellen an der Drissetstrasse und am Munzachweg. Interessenten melden sich auf der Gemeindeverwaltung!
- eine **Finanzstrategie** für die kommenden Jahre verabschiedet. Um die kommenden Grossprojekte zu finanzieren, erlaubt sie eine begrenzte Neuverschuldung. Allerdings sind zahlreiche Sicherungsstellen eingebaut, um eine Wiederholung der unkontrollierten Verschuldung wie in den 90er Jahre zu vermeiden.
- neue **Richtlinien** für die Entrichtung von Entschädigungen, Sitzungsgeldern und Spesen für Behörden, Kommissionen und Funktionäre erlassen.
- beschlossen, die **Spätverbindung «Nightliner»,** welche um 03.00 Uhr ab Liestal in den Nächten Feitag/Samstag und Samstag/Sonntag verkehrt, für die Fahrplanperiode 2005/2006 zu finanzieren.
- dem **Militär** gestattet, im alten Turnkeller des Schulhauses einen Übermittlungsraum einzurichten. Die militärische Übung findet anfangs November statt.
- auf Antrag der Werkkommission beschlossen, in der **ARA Nuglar** eine neue **Feinrechenanlage** mit Kosten von rund Fr. 35'000.00 einzubauen. Der alte Feinrechen war beschädigt und ist nicht mehr einsetzbar.
- als weitere Mitglieder der **Kulturkommission** Martine Francotte und Silvie Burtschi gewählt.

MITTEILUNGEN DER VERWALTUNG

Die **Gemeindeverwaltung** bleibt zwischen Weihnachten und Neujahr **geschlossen.** Die Erreichbarkeit des Bestattungsamtes bei Todesfällen wird mittels Piketdienst von Gemeindeverwalter Adrian Stocker unter Tel. 079 740 13 22 gewährleistet sein.

Unser ehemaliger Gemeindeschreiber Kurt Hofmeier betreut **die AHV-Zweigstelle der Gemeinde** weiterhin. Die Zweigstelle beinhaltet die Führung der AHV-Registrierten, die Abgabe und Betreuung von Formularen wie AHV-Anmeldung, IV-Anträge und Ergänzungsanmeldungen. Als Einwohner/in können Sie weiterhin der Verwaltung anrufen – Kurt Hofmeier wird Ihnen nach Hinterlegung der Telefonnummer zurückrufen.

Es wurde wiederholt festgestellt, dass bei den **Robidog-Kasten** die Säcklein Mühe bereiten. Wir bitten Sie, die Säcklein beim Abreissen festzuhalten, damit die Rolle nicht einrollt.

In der Nacht vom 31. Oktober auf den 1. November spucken die Geister auch in unserem Dorf. **Halloween** ist ein alter keltischer Brauch, der sich von Irland über Amerika verbreitet und

Gemeinde Nuglar - St. Pantaleon
Baulandverkauf

Die Gemeindeversammlung von Nuglar-St. Pantaleon vom 9. Juni 2005 beschloss, drei Grundstücke zu verkaufen. Noch sind zwei Parzellen unverkauft. Kaufinteressenten/innen sind eingeladen, ihr Angebot an die Gemeindeverwaltung zuzustellen.

Munzachweg Parzelle Nr. 1459
11062 m^2 zum Preis von Fr. 470.– per m^2 = Fr. 499’140.–
Bauzonengrenze mit schöner Aussicht.

Drissetstrasse Parzelle Nr. 1510
906 m^2 zum Preis von Fr. 390.– per m^2 = Fr. 353’340.–
553 m^2 angrenzendes Kulturland
zum Preis von Fr. 25.– per m^2 = Fr. 13’825.–
Bauzonengrenze mit angrenzendem Kulturland.

Verkaufsbedingungen:
- Die genannten Landpreise sind durch die Gemeindeversammlung festgelegte Mindestpreise.
- Die Gemeinde verkauft die Parzellen nur am Stück. D.h., eine eventuelle Parzellierung muss durch die Käuferschaft vorgenommen werden.

Weitere Auskünfte erteilt Adrian Stocker, Gemeindeverwalter.

Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon, 4412 Nuglar
Telefon 061 911 99 88, Fax 061 911 08 28, E-Mail: gemeinde@nuglar.ch

Herbststimmung – Blick von der Gempenstrasse Richtung Liestal

auch hier Halt macht. Wir machen die Geister darauf aufmerksam, dass Beschädigungen und Verschmutzungen zu vermeiden und der Respekt vor der Nachbarschaft zu wahren sind.

Die USA hat den Stichtag für die Einführung des biometrischen Passes für die Einreise in die USA um ein Jahr auf den 26. Oktober 2006 verschoben. Der biometrische **Schweizer Pass** soll ab September 2006, also vor dem neuen US-Stichtag, im Rahmen eines Pilotprojektes eingeführt werden. Der heutige Schweizer-Pass (Modell 2003) wird jedoch vorderhand weiter ausgestellt. Wichtig: Mit einem Pass vom aktuellen Modell 03, dessen Ausstellungsdatum vor dem 26. Oktober 2006 liegt, ist eine visumsfreie Reise in und durch die USA auch nach diesem Stichtag möglich.

Nicht vergessen:

Nächste Karton-Sammlung: Donnerstag, 17. 11. 2005

Sie können Karton – sauber mit Schnüren gebündelt – an den bekannten Standorten jeweils ab 08.00 Uhr bereitstellen.

MITTEILUNG DER FEUERWEHR

Rekrutierung und Orientierung

Die Rekrutierung für interessierte Damen und Herren zwischen dem 21. und dem 42. Altersjahr findet in diesem Jahr am Mittwoch den 16.11.2005 im Feuerwehrmagazin in St. Pantaleon um 19.00 Uhr statt.

Fühlen Sie sich angesprochen, dann schauen Sie doch einmal bei uns herein und informieren Sie sich vor Ort über unseren Feuerwehrdienst. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, etwas mehr zu leisten und zu erlernen als andere, und dies bei einer zeitgemässen Ausbildung.

Für den **Jahrgang 1985** ist die Rekrutierung gemäss Feuerwehrreglement **obligatorisch.**

Auskunft bei Fragen erteilt Ihnen Feuerwehrkommandant Frank Ehrsam Tel. 061 911 94 58

Die blitzenden Feuerwehrmänner von Nuglar-St. Pantaleon! Im Blitzlicht kommt die reflektierende Schutzkleidung besonders schön zur Geltung. Im Bild: Appell zur diesjährigen Hauptübung vom 21. Oktober in St. Pantaleon.

Inserieren im Mitteilungsblatt –

das bringt's

Die gute Adresse für Ihre Elektro-Kontrollen

Stauffi Controlls GmbH

kompetent, fachkundig, unkompliziert

Unsere Dienstleitungen:

Messen, prüfen für Ihre Sicherheit auf hohem Niveau

Nutzen Sie unser preiswertes Angebot

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf

wir freuen uns auf Ihren Anruf

Stauffi Controlls GmbH

Dalbenweg 2a, 4416 Bubendorf

Tel 061 931 17 17, Fax 061 931 44 59

Druckstube

BEEINDRUCKEND

...wir drucken auch Weihnachtskarten!

Druckstube Lausen AG
4415 Lausen
Telefon 061 922 10 20
druckstube@magnet.ch

KOOPERATIVE OBERSTUFE
KREISSCHULE DORNECKBERG

Kreisschule Büren:

Guter Start ins neue Schuljahr

In der sechsten Schulwoche lässt sich auf einen guten Start zurückblicken. Die 65 neuen Schülerinnen und Schüler in den ersten Klassen haben sich eingelebt und scheinen sich wohl zu fühlen an ihrer neuen Schule, in der ja vieles anders ist als in den Primarschulen. Besonders während der Projektwoche vom 12. bis 16. September hatten sie Gelegenheit, auf Schulreisen oder bei Anlässen innerhalb des Schulhauses einander besser kennen zu lernen und auch die Lehrpersonen einmal von einer anderen Seite zu erleben. Auch die Schülerinnen und Schüler der zweiten und dritten Klassen haben die Projektwoche zu ausserunterrichtlichen Aktivitäten vielfältiger Art genutzt.

Neue Lehrpersonen und Wechsel in der Schulleitung

Drei neue Lehrpersonen konnten zum Schuljahr 2005/06 begrüsst werden: Ceyda Camci, die Französisch unterrichtet, Emanuelle Jauslin als Klassenlehrerin der zweiten Oberschule und Wolfgang Käppeli als Fachlehrer für Biologie/Chemie/Physik.
Neu in der Schulleitung ist Andreas Saner, Konrektor, als Nachfolger für Matthias Gut.

Qualitätssicherung

Seitdem wir uns dem Ziel geleitete Schule verschrieben haben, befasst sich die Lehrerschaft jeweils während eines Schuljahres mit einem bestimmten Thema. In diesem Schuljahr mit den Regeln und den Normen, welche an unserer Schule gelten. Bereits zum vierten Mal setzt sich die Lehrerschaft in Tandem-Partnerschaften zusammen. Dabei besuchen wir uns gegenseitig im Unterricht, beobachten den Tandempartner bei der Arbeit und geben aufgrund eines vorher vereinbarten Kataloges eine Rückmeldung über die Unterrichtsführung. Im Vordergrund der Betrachtung steht in diesem Jahr dabei der oben erwähnte Umgang mit den Normen und Regeln.

Projektwoche:
Thema Suchtprävention

Auch in diesem Schuljahr werden bewährte Traditionen fortgesetzt. Als nächstes grosses «Event» steht die November-Projektwoche an, die für die ganze Schule unter einem gemeinsamen Motto steht. Es geht um das leider sehr aktuelle Thema der Suchtprävention.
Über die Ergebnisse dieser Projektwoche können sich Eltern und die interessierte Öffentlichkeit am Freitag, den **2. Dezember** um 17.30 bis 19.00 in der Kreisschule informieren.

Viel Sport in den Projektwochen der Kreisschule

Tag der offenen Tür
Geöffnet für Eltern ist die Kreisschule auch am **18. November** zum Tag der offenen Tür, an dem allerdings nichts Besonderes, sondern «nur» ganz normaler Alltagsunterricht geboten wird. Unterricht ist und bleibt die Kernaufgabe von Schule. Diese Kernaufgabe und die vielen anderen Aufgaben erfolgreich zu bewältigen wird auch in diesem Schuljahr nicht immer einfach sein, aber im vollen Vertrauen in die engagierte Mitarbeit der Lehrpersonen sind wir überzeugt, dass das Schuljahr 2005/2006, das so gut begonnen hat, sich auch gut fortsetzen wird.

Judith Schäuble
Konrektorin

Elterngruppe

Eine Gruppe von Eltern aus Nuglar, St. Pantaleon, Gempen und Hochwald hat sich zu einer Interessengemeinschaft zusammengefunden, mit dem Ziel, der KSD und der Kreisschulkommission Inputs und Vorschläge zu liefern.

Die Kontaktadresse lautet:

Interessengruppe der Eltern
KSD Büren
Postfach 47
4146 Hochwald
E-Mail: ig-eltern-ksd@gmx.ch

Aus unserer Einwohnerkontrolle

(Stand von 1.6.2005 – 30.9.2005)

Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger:

Herzlich willkommen!

De Sousa Costa Figueiredo Carlos, Oristalstrasse 14b
Gugerli Walter, Sonnhaldestr. 5
Schaubacher Silvia, Sonnhaldestrasse 5
Heller Anita, Kirchstrasse 16
Schnetzer Nicole, Oberdorfstr. 73
Schnetzer Daniel, Oberdorfstr. 73
Schnetzer Anne-Sophie, Oberdorfstrasse 73
Schiffmacher Marcel, Oberdorfstrasse 73
von Arx Iris, Simmenweg 6
Köpfer Soraya, Ausserdorfstr. 28
Dahmen Andrea, Liestalerstr. 26
Urfer Jürg, Liestalerstrasse 26
Gysin Claudia, Neumattstrasse 3
Bauriedl Stefan, Dorfplatz 20
Forrer Patricia, Dorfplatz 20
Kaufmann Marlise, Sichternstr. 6
Kaufmann Daniel, Sichternstr. 6
Kaufmann Janine, Sichternstr. 6
Knüsel Lara, Kirchstrasse 5
Knüsel Majra, Kirchstrasse 5
Kruspan Peter, Oberdorfstrasse 1
Kruspan Lucia, Oberdorfstrasse 1
Kruspan Florian, Oberdorfstr. 1
Krupsan Linus, Oberdorfstr. 1
Kurspan Sophia, Obedorfstr. 1
Kruspan Valentin, Oberdorfstr. 1
Lehmann Ronald, Oristalstr. 16
Lehmann Sandra, Oristalstr. 16
Moschen Denise, Mühleweg 1
Oberer Oliver, Kirchstrasse 2
Oberer Birgit, Kirchstrasse 2
Stadelmann Reto, Neumattstr. 17
Fahrni Peter, Neumattstrasse 3
Lipp Barbara, Neumattstrasse 3
Palvin Erika, Hauptstrasse 20
Palvin Barbara, Hauptstrasse 20
Lengyel Janos, Hauptstrasse 20

Geburten:

Wir gratulieren!

Fankhauser Sina, Simmenweg 1
Meier Marco, Oberdorfstrasse 56
Meury Fiona, Jurastrasse 87

Todesfälle:
Brunner Jlse, Oberdorfstrasse 71
Müller Othmar, Oristalstrasse 4